

Brain-Computer Interface (BCI)

Mit der Kraft der Gedanken durch eine Wohnung steuern

Erleben Sie die Zukunft – CeBIT 2009

Nur der Gedanke, etwas zu tun, führt bereits zur Aktivierung einzelner Gehinzellen. Durch das Brain-Computer Interface (BCI) werden solche Signale im Gehirn gemessen und in Steuerbefehle umgewandelt. Der Computer wiederum ordnet diese Befehle bestimmten Aufgaben zu. Dadurch kann man beispielsweise nur mit der Kraft der Gedanken durch eine virtuelle Wohnung steuern.

g.tec entwickelte sieben unterschiedliche Kontrollmasken, die auf die Aufgaben, die es im Haus zu bewältigen gibt, abgestimmt sind. Es ist möglich, einen Rundgang durch ein Apartment zu machen, den Fernseher zu bedienen, Türen und Fenster zu schließen und auch die Überwachungskamera zu steuern. All das, ohne einen Finger zu bewegen - alleine durch Konzentration!

Die Besucher der CeBIT sind herzlich eingeladen, sich eine BCI-Vorführung anzusehen bzw. es auch selbst am Stand von g.tec medical engineering GmbH zu versuchen. Sie finden uns in Halle 9, Stand C89/3.



03.03.2009

Kontakt:

Clemens Holzner, holzner@gtec.at

g.tec medical engineering GmbH

Sierningstraße 14

4521 Schiedlberg

Österreich

Mobil: ++43-650-4659637

Tel: ++43-7251-22240-13

web: www.gtec.at

e-mail: office@gtec.at

Information über BCI:

<http://www.gtec.at/products/g.BCIsys/bci.htm>

CeBIT, Hannover, Germany, <http://www.cebit.de/>

3.03.2009 – 7.03.2009: 9:00 – 18:00 Uhr

8.03.2009: 09:00 – 16:00 Uhr, Halle 9, Stand: C89/3

Download von Pressetexten und Bildern:

<http://www.gtec.at/Press>